

PRESSEMITTEILUNG

Lymphödeme nach Unfällen wirksam behandeln

DGUV fördert neue Studie am Bergmannsheil

Bochum, 21. Januar 2021. Nach einem Unfall erleidet ein Teil der Patienten ein sogenanntes Lymphödem: Lymphödeme sind Schwellungen, die durch Störungen des Transportes der Lymphflüssigkeit hervorgerufen werden und die die Heilung und Rehabilitation der Patienten erheblich beeinträchtigen können. Forscher am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum wollen herausfinden, ob bestimmte Risikogruppen besonders häufig ein posttraumatisches Lymphödem entwickeln und wie man mit frühzeitigen Therapien den Heilungsverlauf verbessern kann. An der Studie beteiligt sind die Klinik für Plastische Chirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Marcus Lehnhardt) und die Chirurgische Klinik (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Thomas Schildhauer) am Bergmannsheil. Die Studie wird geleitet von Univ.-Prof. Dr. Björn Behr, Klinik für Plastische Chirurgie. Er erhielt für das Projekt „Epidemiologie des posttraumatischen Lymphödems“ eine Forschungszuwendung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in Höhe von 177.500 Euro.

„In unserer Studie wollen wir Patienten mit offenen und geschlossenen Frakturen an den Extremitäten systematisch auf das Vorliegen eines Lymphödems nachuntersuchen“, so Prof. Behr. „Wenn wir besser verstehen, welche Risikofaktoren die Ausbildung eines Lymphödems begünstigen, könnten wir künftig unsere Behandlungskonzepte verbessern.“ Dazu würde beispielsweise die frühzeitige Anwendung von konservativen und chirurgischen Behandlungen zählen, wie zum Beispiel der lymphovenösen Anastomose.



Bild: Univ.-Prof. Dr. Björn Behr (rechts) mit Johannes Wagner von der Klinik für Plastische Chirurgie bei einer Indocyaningrün-Untersuchung eines Unterschenkels zur Diagnostik von Lymphödemen. Bildnachweis: Melina Kalwey / Bergmannsheil

Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute begründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hochspezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Mitarbeiter stellen die qualifizierte Versorgung von rund 84.000 Patienten pro Jahr sicher.

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten und zwei Ambulanzen versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bergmannsheil.de, www.bg-kliniken.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Prof. Dr. Björn Behr
Leitender Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Schwerbrandverletzententrum
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
E-Mail: bjoern.behr@bergmannsheil.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234 / 302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de